Aus dem Ortsgemeinderat

Am 01.10.2008 fand in Kerschenbach, im Gemeindehaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Schneider eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Kerschenbach statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Jahresrechnung 2007 - Prüfung und Entlastungserteilung

Sachverhalt:

Die Prüfung der Jahresrechnung 2007 erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss unter Vorsitz von Ratsmitglied Stephan Guthausen.

Dieser trug das Ergebnis der Prüfung gemäß Prüfungsniederschrift vom 17.09.2008 vor.

Danach ergaben sich keine Beanstandungen.

Folglich schlägt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses dem Rat vor, dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2007 zu erteilen.

Beschluss:

Der Rat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2007.

Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2008 - I. Nachtrag - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat nahm Kenntnis vom Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 nebst Plan.

Mit dem vorliegenden Nachtragshaushaltsplan erhöhen sich im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben gleichlautend um 38.170 € von bisher 216.240 € auf 254.410 €. Auch im Vermögenshaushalt erhöhen sich Einnahmen und Ausgaben und zwar gleichlautend von bisher 21.500 € um 24.050 € auf 45.550 €. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 22.650 € notwendig.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die I. Nachtragshaushaltssatzung 2008 nebst Plan in der Fassung des vorgelegten Entwurfs mit folgenden Änderungen:

Änderungen Haushaltsplan:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag laut Entwurf	Erhöhung	Betrag neu
4602.94000	Anlegung eines Bolzplatzes	22.200 €	4.400 €	26.600 €
9100.31000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	22.650 €	4.400 €	27.050 €

Der Zuschuss hat sich auch geändert, der ist aber noch nicht veranschlagt, da er nicht kassenwirksam wird.

Änderungen Haushaltssatzung:

Vermögenshaushalt		Betrag laut Entwurf	Erhöhung neu	Betrag neu
	Einnahmen	21.500 €	28.450 €	49.950 €
	Ausgaben	21.500 €	28.450 €	49.950€